

## Herrchen gesucht

### Rassehunde findet man nicht nur beim Züchter

Hannover, 13. Dezember 2017. Für viele Menschen, die sich einen Hund zulegen möchten, kommt nur ein Rassehund infrage. Sein ganz spezielles Wesen passt zu ihrem Lebensstil und sie wissen: dieser oder keiner. Doch Tierliebhaber, die sich einen reinrassigen Hund zulegen möchten, müssen häufig tief in die Tasche greifen. Rassehunde können schnell einen vierstelligen Betrag kosten. Vorsicht ist deshalb geboten, wenn Rassewelpen über das Internet oder die Zeitung zu Dumpingpreisen angeboten werden. Hier stecken meist skrupellose Geschäftemacher dahinter. „Wenn eine bestimmte Hunderasse gerade gefragt ist, schert es illegale Züchter nicht, ob die Elterntiere oder die Welpen gesund sind“, warnt Sven Poplawski, Experte der AGILA Haustierversicherung. Mit Blick auf das schnelle Geld nehmen sie billigend in Kauf, dass auch kranke Tiere ihren Weg auf den Markt finden. Gesunde Welpen aus einer seriösen Zucht haben ihren Preis – zurecht. Doch es gibt auch günstigere Möglichkeiten, an einen Rassehund zu kommen.

### In Tierheimen wartet eine große Auswahl an Hunden

In Tierheimen beispielsweise zahlt man für das ausgesuchte Tier eine deutlich geringere Summe als beim Züchter – für reinrassige ebenso wie für Mischlingshunde. Letztere stellen bei weitem nicht die einzigen Bewohner der Heime dar. „Auch Rassehunde stranden hier aus den unterschiedlichsten Gründen“, erzählt AGILA-Experte Poplawski. „Manchmal werden die Halter zu alt oder sie müssen umziehen und in der neuen Wohnung sind Hunde nicht erlaubt. Mitunter retten Tierschutzmitarbeiter Tiere aus schlechter Haltung oder suchen für ausgesetzte Vierbeiner ein neues Zuhause.“ Neben den Tierheimen setzen sich auch spezielle Vereine für die Vermittlung in Not geratener

Rassehunde ein. Alle diese Tiere sind auf mögliche Krankheiten hin untersucht, sodass der neue Halter weiß, worauf er sich einlässt.

## **Auf Nummer Sicher gehen: Tierkrankenversicherung abschließen**

Viele Hunde neigen jedoch auch unabhängig von ihrer Herkunft rassebedingt zu Beschwerden, die in der Folge teure Tierarztbesuche nach sich ziehen können. Wer hier vorsorgen möchte, kann für seinen Hund eine Krankenversicherung abschließen. Gerade die Zeit zwischen den Jahren eignet sich gut, um in Ruhe Tarife und Angebote zu vergleichen. Sven Poplawski rät, bei der Wahl der Versicherung darauf zu achten, dass rassetypische Erkrankungen nicht ausgeschlossen sind. So ist die Fellnase ein Hundeleben lang gegen alle unvorhergesehenen Aufwendungen bei Krankheiten und Unfällen gewappnet.

## **Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG**

Mit über 215.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist AGILA einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens, das zur WERTGARANTIE Group gehört, umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im letzten ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA zu den Top-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2017 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf [www.agila.de](http://www.agila.de).